

die zur Wohnung bestimmten Räumlichkeiten anbelangt, weiter ausgebildet und erhielt sich im Wesentlichen bis zum XVI. Jahrhundert ziemlich gleichartig. Die Burgruine Liebenfels im Glanthal gibt ein schönes Bild des Burgenbaues aus jener Epoche.

Der wichtigste unter den Wohnräumen war der Rittersaal, auf dessen Ausstattung gemäß den Verhältnissen des Burgherrn die meiste Sorgfalt verwendet wurde. Nach Lage



Innere der Feste Petersberg in Friesach (romanische Überreste).

der Dinge konnte man von diesem Saale aus den Burghof überblicken, wie z. B. in Taggenbrunn, in Nußberg, theils gewährte er die Aussicht auf die umgebende Landschaft, wie in Finkenstein, Neudenstein, Liebenfels 2c.

In den meisten Burgen waren Kapellen, welche hier und da außer der Ringmauer, jedoch in der Nähe derselben auf einem geschützten Punkte standen, wie z. B. in Horenburg im Görtschitzthal, Hoch- und Nieder-Kraig bei St. Veit, gewöhnlich aber innerhalb der Ringmauer sich befanden, und zwar als selbständiges Gebäude, wie in Grünburg